

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECC Naturkunde

Amazonasgebiet

Personale Informationsmittel

Henry Walter BATES

REISEBERICHT

20-2 *Die Amazonas-Tagebücher* : Henry Walter Bates' Zeichnungen und Reiseberichte / hrsg. vom Natural History Museum, London. Aus dem Englischen übers. von Wiebke Krabbe. - 1. Aufl. - Bern : Haupt, 2020. - 159 S. : zahlr. Ill. ; 23 cm. - Einheitssacht.: A naturalist in the Amazon <dt.>. - ISBN 978-3-258-08198-4 : SFr. 29.00, EUR 24.00
[#6904]

Als Henry Walter Bates (1825 - 1892) 1859 nach elfjährigem Amazonasaufenthalt wieder nach England zurückkehrte, benötigte er vier Jahre, bis sein zweibändiges Werk über seine Reiseerlebnisse erschien.¹ Bereits 1866 erschien eine gekürzte deutschsprachige Übersetzung.² Neuere deutschsprachige Literatur über diese Reise ist recht dünn gesät. Die letzte deutsche Ausgabe erschienen 1989.³ Das ist zu bedauern, denn Bates lieferte wichti-

¹ *The Naturalist on the River Amazonas* : a record of adventures, habits of animals, sketches of Brazilian and Indian life, and aspects of nature under the equator, during eleven years of travel / by Henry Walter Bates. - London : Murray. - 1 (1863). - VIII, 351 S. - 2 (1863). - VI, 423 S.

² *Der Naturforscher am Amazonenstrom* : Leben der Thiere, Sitten und Gebräuche der Bewohner, Schilderung der Natur unter dem Aequator und Abenteuer während eines elfjährigen Aufenthalts / von Henry Walter Bates. - Leipzig : Dyk, 1866. - VI, 416 S. : Ill., Kt. - Online:

<https://reader.digitale-sammlungen.de//resolve/display/bsb10253279.html>

³ *Am Amazonas* : Leben der Tiere, Sitten und Gebräuche der Bewohner, Schilderung der Natur unter dem Äquator und Abenteuer während eines elfjährigen Aufenthalts / Henry Walter Bates. - 1. - 7. Tsd. - Nördlingen : Greno, 1989. - 602 S. ; 22 cm. - (Die andere Bibliothek). - Einheitssacht.: The naturalist on the river Amazonas <dt.>. - ISBN 3-89190-355-3 Pp. : DM 36.00.- Einen 10seitigen Kurzeintrag über Bates findet man in *Natureerkundungen mit Skizzenheft und Staffelei* : 23 Forschungsreisende aus vier Jahrhunderten / Natural History Museum (Hrsg.). Übersetzt von Wiebke Krabbe. - 1. Aufl. - Bern : Haupt, 2019. - 240 S. : Ill. ; 24 cm. - (Haupt Natur). - Einheitssacht.: Nature's explorers. - ISBN 978-3-258-08119-9 :

ge Beiträge zum Verständnis der Evolutionsbiologie und entdeckte dazu das Phänomen der Mimikry. Die im vorliegenden Buch neu übersetzten Auszüge, die der englischen Erstauflage entnommen wurden, fungieren zwar unter dem vielversprechenden Titel *Die Amazonastagebücher*, umfassen aber lediglich etwas über 140 Seiten.⁴ Einführend werden kurz der Lebensweg von Bates und der geographische Raum geschildert, den er zusammen mit seinem Freund Alfred Russell Wallace, der allerdings nur vier Jahre dort blieb, am Amazonas bereiste. Die Auszüge aus den Reisetagebüchern umfassen drei Regionen: Von Pará (heute Belém) nach Obydos; von Santarém nach Ega (heute Tefé) und der Bereich Ega und Oberer Amazonas. Ergänzt werden die Texte durch visuell interessante Tagebuchseiten, die handschriftliche Notizen und vornehmlich Insektenzeichnungen enthalten. Diese handschriftlichen Aufzeichnungen erschließen sich dem Leser natürlich wenig. Um so interessanter sind die naturkundlichen und ethnologischen Schilderungen von Bates. Ob Insekten, Säugetiere, Reptilien, Pflanzen oder Verhalten der einheimischen Bevölkerung, alles wird akribisch beobachtet und beschrieben, wobei auch die Fährnisse einer solchen Reise, wie die Begegnungen mit diversen blutdurstigen Insekten, nicht verschwiegen werden. Insgesamt sammelte Bates 14.712 unterschiedliche Arten, davon allein 14.000 Insekten, die alle wohlbehalten in London eintrafen: eine beachtliche Leistung. Andere Länder, andere Eßgewohnheiten: in Ega ernährte sich die Bevölkerung hauptsächlich von Schildkröten, die wild gefangen und bis zum Verzehr in Hausteichen gehalten wurden. Auch wenn Bates das Fleisch als bekömmlich bezeichnet und einige Schildkrötenrezepte anfügt, wurde ihm allerdings nach etwa zwei Jahren bereits von dem Geruch übel. Von der damals geschilderten Fleischversorgung zu den Wildtiermärkten im heutigen Asien ist eigentlich kein weiter Weg. Generell machen die Schilderungen Lust auf mehr und man würde sich eine neuere umfassendere und kommentierte Ausgabe dieser Reiseerlebnisse schon wünschen.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10272>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10272>

SFr. 37.00, EUR 29.90 [#6800]. - Rez.: **IFB 20-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10164>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1198244801/04>